

## Sehr geehrter Herr Oberberggrat!

Zur Vollendung ihres 80<sup>sten</sup> Lebensjahres bringt Ihnen die Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“ die herzlichsten Glückwünsche dar.

Die Gesellschaft darf Sie seit 50 Jahren zu ihren Mitgliedern zählen. Seit Jahren gehören Sie dem Verwaltungsrat der Gesellschaft an und haben hier in persönlicher Mitarbeit der „Isis“ viele wertvolle Dienste geleistet.

In den schweren Nachkriegsjahren, als auch die „Isis“, wie so viele andere wissenschaftliche Gesellschaften, hart um ihr Weiterbestehen zu kämpfen hatte, haben Sie ihr geholfen, die schwersten Zeiten zu überstehen.

All dieser vielen Beweise treuer freundschaftlicher Gesinnung gedenken wir heute mit dem Gefühl aufrichtiger Dankbarkeit, der die „Isis“ bereits 1925 durch Ihre Ernennung zum Ehrenmitglied Ausdruck gegeben hat.

Auf weiten Reisen nach Nord und Süd, nach Ost und West haben Sie, einer alten Neigung folgend, das Schönste und Interessanteste an Mineralien zusammengebracht, das geologischem Geschehen seine Entstehung verdankt. Im Laufe der Jahre ist eines der wertvollsten mineralogischen Museen daraus entstanden, das Sie, großzügiger Gesinnung Ausdruck verleihend, der Allgemeinheit zur Besichtigung und zum Studium zur Verfügung gestellt haben.

So schufen Sie zu den schon bestehenden ein neues Belehrungsmittel und förderten damit die Verbreitung naturwissenschaftlicher, insbesondere mineralogischer Kenntnisse. An dieser Stelle sei dem Wunsche Ausdruck verliehen, daß auch die vielen, mineralogisch und für die Aufstellung von Sammlungen museumstechnisch gleich wertvollen Beobachtungen und Erfahrungen, die Sie mit dem Besuch und dem eingehendsten Studium fast aller europäischen mineralogischen Museen haben sammeln können, dem großen Kreise der Mineralogen-Gemeinde zugänglich gemacht werden.

Verschiedene Stätten wissenschaftlicher, insbesondere mineralogischer, lagerstättenkundlicher und geologischer Forschung an deutschen Hochschulen verdanken Ihnen mannigfache Förderung.